



Erfolg durch Partnerschaft

14. Seminar GIS & Internet – UniBw München 17. – 18.09.2014

INSPIRE für/bei Versorgungsunternehmen

- Rechtliche Grundlagen
- Themen und Fristen für die Bereitstellung
- Differenzen zwischen Erwartung und Bereitschaft zur Veröffentlichung von Daten
- INSPIRE Technologie als zusätzliche Variante der normalen Auskunft

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 1 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Referent



Erfolg durch Partnerschaft

Karl - Heinz Gerl

R/D/E GmbH & Co KG

Leiter des Competence Center Geo-Business
Technischer Referent des rde Netzwerkes

Telefon 0049 (17 9) / 68 17 270

karl-heinz.gerl@geoservice-portal.de
www.rde-dienstleistungen.de

www. geoservice-portal.de

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 2 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Die r/d/e Regionale Dienstleistung Energie, eine gemeinsames Unternehmen von 38 Stadtwerken und regionalen Energieunternehmen.

e-Business und e-Government Services
Geobasierter Internet Services zur
Optimierung der Unternehmensprozesse



Aufgabe:

- Kompetenznetzwerk
- Kostenreduzierung durch gemeinsame Nutzung von Logistik und Ressourcen

- **Rahmenrichtlinie INSPIRE 2007/2/EG zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft**
 - „...gemeinschaftliche **Umweltpolitik**...“
 - „...Erfordernisse des **Umweltschutzes**...“
 - „... **Umweltpolitik** der Gemeinschaft in integrativer Weise...“
 - „... Probleme bestehen bei der Verfügbarkeit, Qualität, Organisation, Zugänglichkeit und gemeinsamen **Nutzen von Geodaten, die für die Erfüllung der Ziele des sechsten Umweltaktionsprogramms erforderlich sind.**“
- **Umsetzung INSPIRE Richtlinie in deutsches Recht**
 - Bund Geodatenzugangsgesetz – GeoZG 2009
 - 16 Ländergesetze z.B. Bayerisches Geodateninfrastrukturgesetz (BayGDIG) 1. 8 2008

Anwendungsbereich „gilt für Behörden“ !!



Erfolg durch Partnerschaft

- ...Stellen, soweit sie Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen; (...)
- natürliche oder juristische Personen des Privatrechts, soweit sie **im Zusammenhang mit der Umwelt öffentliche Aufgaben wahrnehmen oder öffentliche Dienstleistungen erbringen, insbesondere solche der umweltbezogenen Daseinsvorsorge** und dabei der Kontrolle des Staates/Landes oder einer unter seiner Aufsicht stehenden juristischen Person des öffentlichen Rechts unterliegen.
- Gegenüber Dritten besonderen Pflichten unterliegen oder über besondere Rechte verfügen, **insbesondere ein Kontrahierungszwang oder ein Anschluss- und Benutzungszwang besteht**
 - §§ 20 (Zugang zu den Energieversorgungsnetzen) und 36 (Grundversorgungspflicht) EnWG

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 5 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Definition Geodaten im Sinne von INSPIRE



Erfolg durch Partnerschaft

- Geodaten sind Daten in elektronischer Form mit direktem oder indirektem Bezug zur Lage
- „Behörden“ haben **vorhandene** Geodaten (oder Geodaten für die eine Verpflichtung besteht) und die zugehörigen Metadaten aktuell bereitzustellen, um eine Suche und Nutzung zu ermöglichen.
- Die betroffenen Geodaten sind interoperabel über Darstellungs- und Downloaddienste Dritten zur Verfügung zu stellen, außer
 - ... **die öffentliche Sicherheit gefährdet** (Öffentlichkeit/**Behörden**)
 - ...personenbezogene Daten offenbart und dadurch schutzwürdige Interessen beeinträchtigt würden (Öffentl.)
 - ...Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse zugänglich gemacht würden (Öffentl.)
 - Festlegung von Lizenzbedingungen und Gebührenerhebung möglich (Ausnahmen bei Darstellungsdienste)

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 6 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Anhang III Nr. 6 und 8 INSPIRE-RL:



Erfolg durch Partnerschaft

- **Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste**
 - „Versorgungseinrichtungen wie Abwasser- und Abfallentsorgung, Energieversorgung und Wasserversorgung; staatliche Verwaltungs- und Sozialdienste wie öffentliche Verwaltung, Katastrophenschutz, Schulen und Krankenhäuser.“
- **Produktions- und Industrieanlagen**
 - „Standorte für industrielle Produktion, einschließlich durch die Richtlinie 96/61/EG des Rates vom 24. September 1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (1) erfasste Anlagen und Einrichtungen zur Wasserentnahme sowie Bergbau- und Lagerstandorte.“

Steckbrief zum INSPIRE-Thema Anhang III Nr. 6

Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste

(Data Specification on Utility and governmental services)

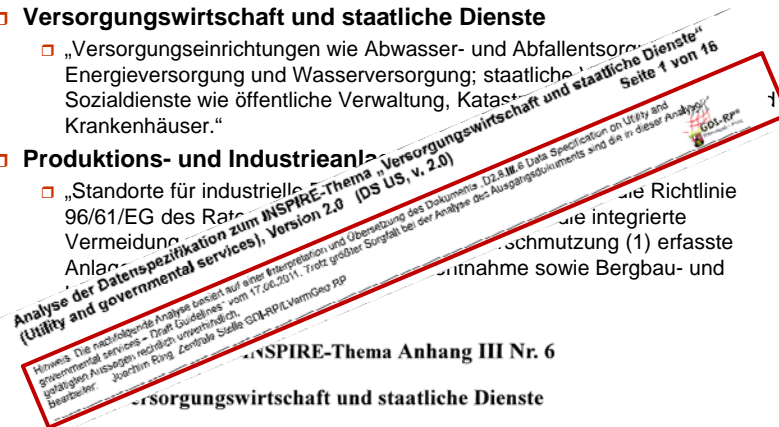
14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 7 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Anhang III Nr. 6 und 8 INSPIRE-RL:



Erfolg durch Partnerschaft

- **Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste**
 - „Versorgungseinrichtungen wie Abwasser- und Abfallentsorgung, Energieversorgung und Wasserversorgung; staatliche Verwaltungs- und Sozialdienste wie öffentliche Verwaltung, Katastrophenschutz, Schulen und Krankenhäuser.“
- **Produktions- und Industrieanlagen**
 - „Standorte für industrielle Produktion, einschließlich durch die Richtlinie 96/61/EG des Rates vom 24. September 1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (1) erfasste Anlagen und Einrichtungen zur Wasserentnahme sowie Bergbau- und Lagerstandorte.“



Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste

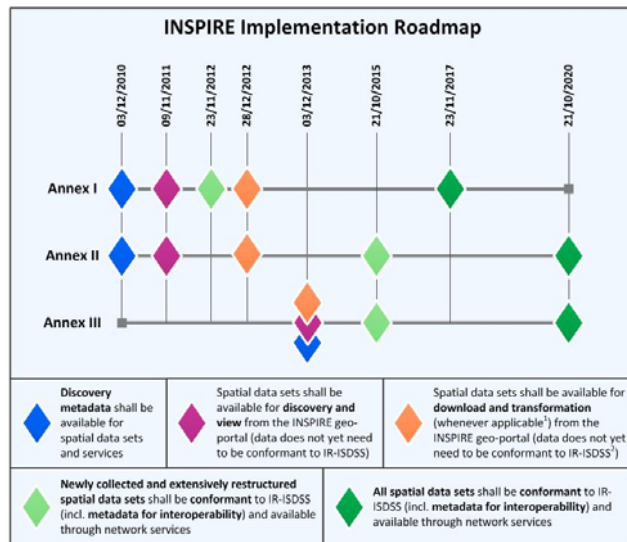
(Data Specification on Utility and governmental services)

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 8 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Offizieller Inspire Zeitplan



Erfolg durch Partnerschaft



14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 9 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Umsetzung Schritt für Schritt



Erfolg durch Partnerschaft

1. Betroffenheit feststellen (EVU sind in der Regel betroffen)
2. Geodatensätze identifizieren
3. **Ab 3.12.2013** (24.12.2014) Vorhandene Geodaten über INSPIRE konforme Darstellungs- u. Downloaddienste einschl Metadaten bereitstellen (freies Format) und Zugangs- und Nutzungsbedingungen regeln
4. **Ab 2015** neue Daten in das **INSPIRE konformes Datenmodell** migrieren und bereitstellen
5. Bis 2020 alle digital vorhandenen Daten über ein INSPIRE konformes Datenmodell bereitstellen

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 10 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Inspire Datenmodell



Erfolg durch Partnerschaft

Utility Node

Ein räumliches Punktobjekt. Die Knoten der Netzwerke sind Pole. Die Attribute der Pole sind Durchmesser, Anker, Gründung, Ankertyp, hat Schiebebügel, hat Aufstiegsrohr, Höhe, Material und Knoten sind Schächte. Dies sind die oberen Öffnungen zu einem unterirdischen Schacht. Die Attribute, die einen Schacht beschreiben sind Abdeckung, Länge, Deckelöffnung, Höhe, Welle, Schachtlänge, Schachtmaterial und Schachtbreite.

Utility Link

Ein lineares räumliches Objekt, das die Geometrie und Konnektivität eines Netzwerkes zwischen zwei Punkten beschreibt. Dies können z.B. sein: Rohre, Leitungen, Kabel, etc.

Utility Link Sequence

Ein lineares Geo-Objekt, das eine Linie von "Utility Links" ohne Verzweigungen (monotone Kette) darstellt. Das Element hat einen definierten Anfang und ein definiertes Ende und jede Position auf der Sequenz wird mit einem einzigen Längen-Parameter definiert.

"Pipe"-Objekte sind Rohre für den Transport von Feststoffen, Flüssigkeiten oder Gasen. "Cable"-Objekte sind Kabel für die Übertragung von elektrischer Energie. Wichtige Attribute sind Beschichtung, Durchmesser, Material und Spannung.

1.1.1.2.5 Detaillierungsgrad

Die Spezifikation verwendet die höchste Auflösung der Datenerfassung. Die Darstellung kann auf niedrigeren Auflösungen wo die Anzahl der Koordinaten reduziert und die Darstellung zur Unterstützung für die Anzeige und die Berichterstattung auf regionaler Ebene.

Die Spezifikation kann weder die Auflösung noch die Genauigkeit vorgeben, da dies Sache der Mitgliedstaaten ist. Im Idealfall wird die niedrigste Auflösung mit dem Ansatz in D2.6 A.19 abgeleitet.



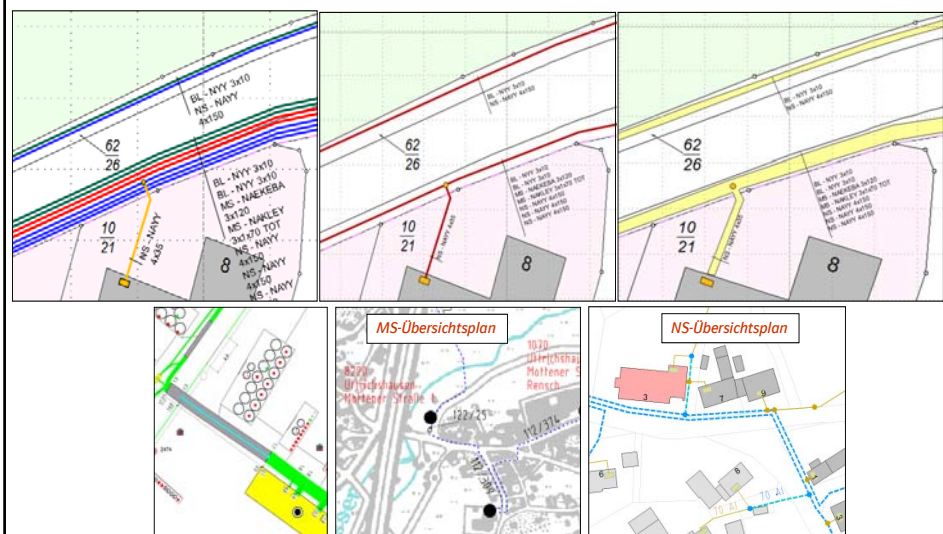
Figure 12 - UML class diagram Overview of the "Electricity Network"

Figure 13 - UML class diagram Overview of the "Electricity Network"

Mehrstrich-, Einstrich-, und Trassenbanddarstellung Verlegungsdetail und Übersichtspläne



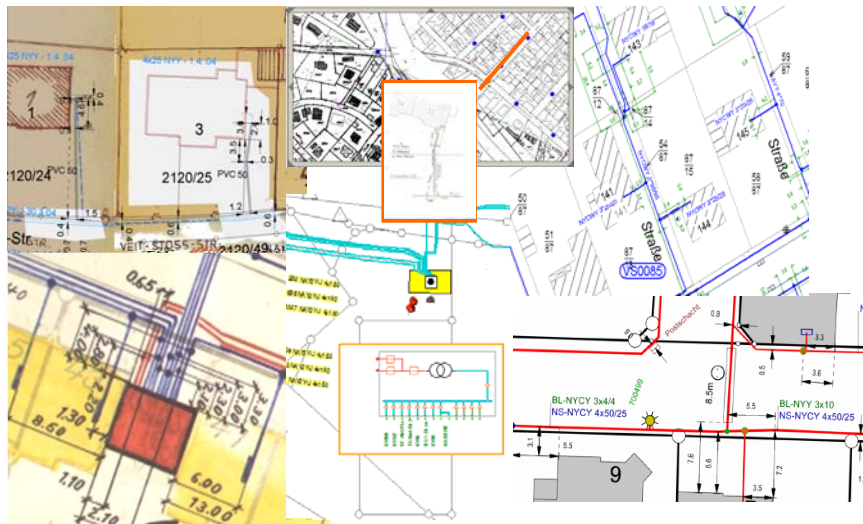
Erfolg durch Partnerschaft



14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 12 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Raster-, Hybride- und Vektorpläne mit Vermessung Netzpunktauflösung zur Abbildung der Netztopologie

Erfolg durch Partnerschaft



14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 13 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Auskünfte über die Lage der Leitungen

Erfolg durch Partnerschaft

- Versorger sind verpflichtet, berechtigten Dritten Planeinsicht zu gewähren
- Eine Planauskunft wird nach den aktuellen technischen Regelwerken erstellt, die eine Verpflichtung zur Dokumentation der abgegebenen Unterlagen enthalten.
- **Vor Abgabe wird die Aktualität der Daten manuell oder automatisiert geprüft und bzw. eine örtliche Sichtung eingeleitet.**
- Die Regelwerke verpflichten uns, die Planauskunft durch geeignete Maßnahmen aktuell zu halten, da in der Regel zwischen der Veränderung der Leitung und der Dokumentation eine nicht definierbare Zeitspanne liegt.
- Eine Abgabe von Plänen ist nur möglich bei einer schriftlichen Anerkennung der Nutzungsbedingungen, räumlich definierten technischen Vorgaben und der zeitlichen Beschränkung der Auskunft
- Da die Leitungen oder Trassen nicht unbedingt geometrisch genau gezeichnet sind, wird in der Regel immer der verwendete Zeichnungs-Hintergrund (nicht zwingend ALKIS) sowie die zur Wiederherstellung notwendigen Maße und Topographie in der Planauskunft mit ausgegeben.
- **Eine digitale Abgabe von Leitungen und Trassen ohne diese Informationen ermöglicht keine Aussagen über die geometrische Lage der Leitungen.**

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 14 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Auskünfte über die Lage der Leitungen



Erfolg durch Partnerschaft

- Versorger sind verpflichtet, berechtigten Dritten Planeinsicht zu gewähren
- Eine Planauskunft wird nach den aktuellen technischen Regelwerken erstellt, die eine Verpflichtung zur Dokumentation der abgegebenen Unterlagen enthalten.
- **Vor Abgabe wird die Aktualität der Daten manuell oder automatisiert geprüft und bzw. eine örtliche Sichtung eingeleitet.**
- Die Regelwerke verpflichten uns, die Planauskunft durch geeignete Maßnahmen aktuell zu halten, da in der Regel zwischen der Veränderung der Leitung und der Dokumentation eine nicht definierbare Zeitspanne liegt.
- Eine Abgabe von Plänen ist nur möglich bei einer schriftlichen Anerkennung der Nutzungsbedingungen, räumlich definierten technischen Vorgaben und der zeitlichen Beschränkung der Auskunft
- Da die Leitungen und Trassen nicht unbedingt geometrisch genau gezeichnet sind, wird die Regel immer der verwendete Zeichnungs-Hintergrund (nicht zwangsläufig ALKIS) sowie die zur Wiederherstellung notwendigen Maße und Topographie in der Planauskunft mit ausgegeben.
- **Eine digitale Abgabe von Leitungen und Trassen ohne diese Informationen ermöglicht keine Aussagen über die geometrische Lage der Leitungen.**

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 15 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Was soll seit 2013 bereitgestellt sein



Erfolg durch Partnerschaft

- Metadaten (zu Geodaten und Geodatendiensten)
- Darstellungsdienste (ohne Inspire Datenmodell)
- Downloaddienste (ohne Inspire Datenmodell)

Erfahrungen aus einer Pilotumsetzung

- Unterschiedliche Gesetze und Interpretationen in den Bundesländern
- Keine rechtlich belastbaren Aussagen durch die GDI Stellen
- Unternehmen müssen relevanten Daten und Ihre Betroffenheit selbst klären?
- Keine vorbereiteten fachspezifischen Vorgaben (Templates)
- Unterschiedliche Metadateneditoren sowie Inhaltsdefinitionen
- Detaillierungsgrad Metadaten offen (Themen, Objektklassen oder Objekte)
- keine normierten Suchbegriffe (Netzgebiet, Versorgungsgebiet, ..)
- Suchmaschinen der GDI gehen auf das Einbettrechteck

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 16 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Was soll seit 2013 bereitgestellt sein



Erfolg durch Partnerschaft

- Metadaten (zu Geodaten und Geodatendiensten)
- Darstellungsdienste (ohne Inspire Datenmodell)
- Downloaddienste (ohne Inspire Datenmodell)

Erfahrungen aus einer Pilotumsetzung

- Unterschiedliche Gesetze und Intentionen in den Bundesländern
- Keine rechtlich belastbaren Vorgaben durch die GDI für den
- Unternehmen müssen relevanten Daten und Ihre Offenheit selbst klären?
- Keine vordefinierten fachspezifischen Templates (Templates)
- Unterschiedliche Metadaten sowie Inhaltsdefinitionen
- Detaillierungsgrad Metadaten (Themen, Objektklassen oder Objekte)
- keine definierten Begriffe (Netzgebiet, Versorgungsgebiet, ..)
- Sachverhalte der GDI gehen auf das Einbettrechteck

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 17 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Umsetzung erfordert INSPIRE Know How
Anerkennung der Kosten durch BNetzA ungeklärt.
Zugangsbeschränkungen realisieren

Was soll nach 2015/2020 bereitgestellt werden



Erfolg durch Partnerschaft

- Metadaten (zu Geodaten und Geodatendiensten)
- Inspire konformes Datenmodell (Aufwendige Generierung)
- Inspire konforme Darstellungsdienste
- Inspire konforme Downloaddienste

Ergebnis der ersten Analysen und Tests

- Inspire konformes Datenmodell auf Basis eines Knoten-Kanten Modells
- Strom Topologie wesentlich komplexer als das INSPIRE Modell
- Objekte mit umfangreichen Sachdaten (Durchmesser, Baujahr)
- **Ohne Vermassung und Texte sowie den Erfassungshintergrund ist der geometrischer Bezug für die geforderte 1:1 Genauigkeit nicht gewährleistet.**
- **Über WFS ist keine Kontrolle der Darstellung möglich (Fehlinterpretation)**
- Transformation bei bestimmten regelkonformen Darstellungsarten nur mit sehr hohem Aufwand möglich. (z.B. bei Einstrich- oder Trassenflächen)
- Businesslogik der GIS in WFS schwierig abbildbar (eine Darstellungsart pro Feature)

- Modelldefinition erfolgte ohne Einbindung von Netzfachleuten oder Fachverbänden
- Zielsetzung für das Datenmodell hatte wenig mit Umwelt zu tun

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 18 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Was soll nach 2015/2020 bereitgestellt werden



Erfolg durch Partnerschaft

- Metadaten (zu Geodaten und Geodatendiensten)
- Inspire konformes Datenmodell (Aufwendige Generierung)
- Inspire konforme Darstellungsdienste
- Inspire konforme Downloaddienste

Ergebnis der ersten Analysen und Tests

- Inspire konformes Datenmodell auf Basis eines Daten-Katalog Modells
- Strom Topologie wesentlich komplexer als das INSPIRE Modell
- Objekte mit umfangreichen Geodaten (Ordnungsmesser, Baujahr)
- **Ohne Vermessung und weitere externe Daten keine 1:1 Abbildung der geometrischen Lage sichergestellt.**
- **Überwiegend keine Kontrolle der Datenqualität sichergestellt.**
- **Transfomation bei bestimmten Geometrien (z.B. bei Einstrich- oder Trassenflächen) nur mit sehr hohem Aufwand möglich.**
- **Businesslogik der Daten in 1:1 Abbildung schwer abzubildbar (eine Darstellungsart pro Feature)**
- Modelle der Vorgänger ohne Einbindung von Netzfachleuten oder Fachverbänden
- Zielsetzung für das Datenmodell hatte wenig mit Umwelt zu tun

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 19 © 2014 RDE GmbH & Co KG

•Umfassendes INSPIRE Experten Wissen notwendig
•Erhebliche Migrationskosten, da unterschiedliche Datenmodelle und Strukturen
•Anerkennung der erheblichen Kosten durch BNetzA ungeklärt.
•Geschätzte Umsetzungskosten in Deutschland > 100.Mill €

Es stellen sich folgende Fragen:



Erfolg durch Partnerschaft

- Wer nutzt nicht aktuelle, ungenaue, nur sporadisch vorhandene Daten?
- Wer benötigt eine Netztopologie für was?
- Wer benötigt die umfangreichen Sachdaten für was?
- Der Öffentlichkeit können die Versorgungsunternehmen laut INSPIRE Verordnungen den Zugriff aufgrund von Sicherheitsbedenken verweigern!
- Was wollen die „theoretisch nicht ausschließbaren Behörden“ mit den Daten?
- INSPIRE wurde geschaffen um umweltrelevante Fragestellungen auf Basis einer einheitlichen Datenstruktur einfacher beantworten zu können.**
- Müssen wir Daten auch bereitstellen wenn keiner zugreifen wird?**

Prognose (Orakel von Delphi):

- Die überzogenen Anforderungen und die daraus entstehenden nicht unerheblichen Kosten werden als sehr kritisch empfunden.**
- Es wird deshalb in der bisher geforderten Komplexität und Detailtiefe auf absehbare Zeit keine flächendeckend nutzbaren, interoperablen Daten geben.**

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 20 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Es stellen sich folgende Fragen:



Erfolg durch Partnerschaft

- Wer nutzt nicht aktuelle, ungenaue, nur sporadisch vorhandene Daten?
 - Wer benötigt eine Netztopologie für was?
 - Wer benötigt die umfangreicheren Daten?
 - Bei Öffnung des Datenzugriffs für die Versorgungsunternehmen, aber die INSPIRE-Erordnungen den Zugriff auf Daten für Sicherheitsbedenken verweigern!
 - Was ist die „theoretisch nicht ausschließliche“ Anforderung an den Daten?
 - INSPIRE wurde entwickelt, um Umweltrelevante Fragestellungen auf Basis unterschiedlicher Datenstruktur einfacher beantworten zu können.
- Die vorliegende Spezifikation schießt über dieses Ziel hinaus, da die Anforderungen nicht nur umweltrelevante Fragestellungen betreffen.**
- **Müssen wir Daten auch bereitstellen wenn keiner zugreifen wird?**

Prognose (Orakel von Delphi):

- **Die überzogenen Anforderungen und die daraus entstehenden nicht unerheblichen Kosten werden als sehr kritisch empfunden.**
- **Es wird deshalb in der bisher geforderten Komplexität und Detailtiefe auf absehbare Zeit keine flächendeckend nutzbaren, interoperablen Daten geben.**

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 21 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Sinnhaftigkeit der Inspire Datenspezifikation



Erfolg durch Partnerschaft

Die relevante Datenspezifikation wurde von den Mitgliedern der *Thematik Working Group on Utilities and Governmental Services* (TWG-US) entwickelt, die in Anhang B aufgelistet sind. Da die Arbeitsgruppe drei verschiedene Datenmodelle entwickeln musste, gibt es nur drei „Experten“ für den Bereich der Versorgungsnetze. Diese arbeiten für privaten Beratungsunternehmen und eine Umweltagentur und kommen aus Belgien und (dem Nicht-EU-Mitgliedsstaat) Bosnien-Herzegowina. Es herrscht ein auffallender Mangel an involvierten Vertretern von Betroffenen der Datenspezifikation (beispielsweise Leitungsnetzbetreibern). Hier sei die Vermutung erlaubt, dass eine direkte Mitwirkung dieser die Akzeptanz der Vorgaben erhöht hätte und möglicherweise eine praxistauglicheres Datenmodell erstellt worden wäre.

Auszug aus der Masterarbeit: „**HOMOGENISIERUNG VON STROMNETZDATEN FÜR INSPIRE**“, von EVA-MARIA SCHÖNAUER SALZBURG, 2013

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 22 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Empfehlung des DVGW

In einer DVGW-Information vom 19. März 2014 gibt der DVGW u. a. folgende Handlungsempfehlung:

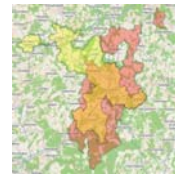
5. Handlungsempfehlung (Seite 3)

...
Generell können Übersichtsdarstellungen des Versorgungsgebietes/Trassenverlaufes über WMS-Dienste bereitgestellt werden.
...

Sofern eigene Datenbestände bereitgestellt werden, insbesondere bei den Daten der Netzdokumentation, bietet sich eine Verlinkung mit den von den Versorgungsunternehmen betriebenen Auskunftsportalen an.
...



- Darstellung Netzgebiete
- Verlinkung zu vorhandenem Auskunftsportale



Empfehlung des DVGW

In einer DVGW-Information vom 19. März 2014 gibt der DVGW u. a. folgende Handlungsempfehlung:

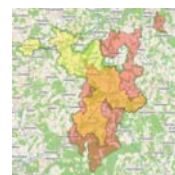
5. Handlungsempfehlung (Seite 3)

...
Generell können Übersichtsdarstellungen des Versorgungsgebietes/Trassenverlaufes über WMS-Dienste bereitgestellt werden.
...

Sofern eigene Datenbestände bereitgestellt werden, insbesondere bei den Daten der Netzdokumentation, bietet sich eine Verlinkung mit den von den Versorgungsunternehmen betriebenen Auskunftsportalen an.
...



- Darstellung Netzgebiete
- Verlinkung zu vorhandenem Auskunftsportale



Letzte Meldung
Diskurs Verfahren des DVGW gemeinsam mit dem VDE-FNN
sowie der GDI der Länder und des Bundes
Ergebnis: Gemeinsame Arbeitsgruppe zur
Weiterentwicklung der Anwendung von INSPIRE.

Vorteile einer Geodateninfrastruktur



Erfolg durch Partnerschaft

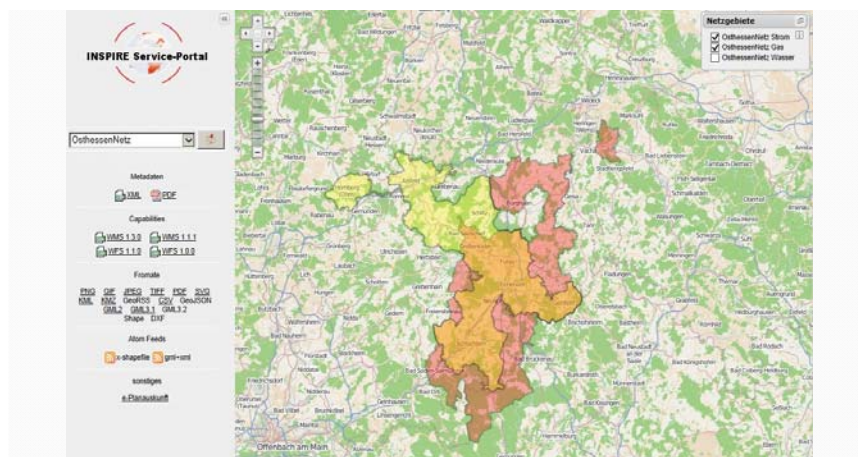
- Einfachere Einbindung von öffentlichen Daten wie Biotope, Schutzflächen, Bebauungspläne usw. in bestehende Systeme
- Erweiterung der Abgabeformate bei Planungsauskünfte (**nicht Planauskunft für Baustellen**) anstatt dxf, Shape nun auch WMS KML, Atom Feeds und WFS
 - (nicht Inspire Datenmodell konform)
- ...
- Gemeinsame mit allen Beteiligten (GDI + Verbänden) abgestimmte Schritte zum Aufbau einer sinnvollen und nutzbringenden GDI, „unabhängig“ von den INSPIRE Anforderungen.
 - Netzgebietskataster,
 - Baustellenkataster,
 - Planungskataster
 - usw.....

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 25 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Idee: sinnvolle GDI Lösung Netzgebietskataster



Erfolg durch Partnerschaft



14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 26 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Idee: sinnvolle GDI Lösung Netzgebietskataster



Erfolg durch Partnerschaft

- technisch einfach machbar
- erfordert kein besonderes INSPIRE Know How
- verursacht nur geringe Kosten, da als Service am Markt angeboten
- unabhängig von der Dokumentationsart
- unabhängig von Systemen, bzw. Raster- oder Vektordaten
- auch bei analoger Netzdokumentation einsetzbar
- ermöglicht die Integration manueller wie automatisierter Auskunftsverfahren
- Eine aktive Zusammenarbeit aller Beteiligten in Deutschland kann eine Umsetzung dieses Netzbetreiberkataster auf Basis INSPIRE sichern
- kann kurzfristig umgesetzt werden
- Im INSPIRE Modell nicht vorgesehen
- Hohe Chancen für flächendeckend Metadaten und Dienste im Bereich Versorgungswirtschaft

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 27 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Idee: sinnvolle GDI Lösung Netzgebietskataster



Erfolg durch Partnerschaft

Damit

- entsteht ein hoher Nutzen, da jeder abfragen kann, wer in einem bestimmten Gebiet Netze verlegt hat
- kann jeder Auskunftssuchende sofort die Ansprechpartner erhalten und das angebotene Planauskunftsverfahren nutzen
- spart jede Kommunen den Aufbau eines separaten Netzbetreiberkataster
- verringert sich die Gefahr von Schäden durch Bauarbeiten
- verringert sich die Anzahl der Versorgungsunterbrechungen (finanzielle Auswirkung durch den Qualitätsfaktor der Anreizregulierung)
- wird eine Basis für weitere gemeinsame Projekte wie Baustellenmanagement, usw. geschaffen, die einen hohen Nutzen erzeugen
- besteht eine Chance diese sinnvolle Lösung gemeinsam gegenüber der EU erfolgreich zu vertreten

14. Seminar GIS&Internet UniBw München 17. – 18.09.2014 Vortrag INSPIRE für Versorgungsunternehmen Folie 28 © 2014 RDE GmbH & Co KG

Willkommen beim INSPIRE - Service Portal!



Wir freuen uns über Ihren Besuch und Ihr Interesse an der einfachen Nutzung unserer INSPIRE-Services. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung. Nehmen Sie mit uns **Kontakt** auf!

Nutzerlogin

Kunde werden

Weshalb ein Inspire Service Portal

- ❑ **Alle Infrastrukturbetreiber sind direkt oder indirekt von INSPIRE betroffen**
- ❑ **Damit stehen für alle betroffenen Unternehmen folgende Investitionen an**
 - ❑ Aufbau von Inspire Know How um das Thema zu verstehen und die richtigen Entscheidungen bzw. Aktivitäten vornehmen zu können
 - ❑ Identifizierung der relevanten INSPIRE Daten und Beschreibung der zugehörigen Metadaten
 - ❑ Veröffentlichung der Metadaten in den Suchdiensten
 - ❑ Bereitstellung der INSPIRE Web Services
 - ❑ Mittelfristig, Konvertierung der vorhandenen Daten in das INSPIRE Modell
 - ❑ Klärung rechtlich wirksamer Zugriffsbeschränkungen

Optimierung der Kosten durch das Portal

- **r/d/e hat ein Portal entwickelt, dass die anstehenden Aufgaben wesentlich vereinfacht und die Aufwendungen minimiert**
 - Austauschplattform zum Thema INSPIRE Wissen
 - Aktive Unterstützung aller notwendigen Arbeiten durch eine prozessgesteuerte Oberfläche (incl. Qualitätsmanagement)
 - Drastische Reduzierung des Aufwands für die Erfassung der Metadaten durch interaktive Datenbanken mit Mustervorgaben
 - Automatische Generierung von Metadaten Übergabe an die GDI Portale
 - Bereitstellung aller für den Nutzer erforderlichen INSPIRE Dienste in der geforderten Verfügbarkeit und Qualität
 - Unterstützung bei der Transformation in INSPIRE Datenmodelle
 - Bereitstellung aller Services für Zugriffsbeschränkung und Abrechnung
 - Alle Mustervorgaben und Dienste werden von den r/d/e INSPIRE Experten in enger Abstimmung mit Verbänden und GDI Stellen bereitgestellt und gepflegt
- **INSPIRE Anforderungen mit minimalen Aufwendungen umsetzen**

Sie haben es geschafft!

Besuchen Sie uns ab 1.10.2014

unter www.InspireService-Portal.de

Wir stehen für Sie auch im Foyer für Fragen zur Verfügung

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**